



**BRANDENBURG**

## **MARKTFORSCHUNGSNEWS BRANDENBURG**

**Stand: Juni/ Juli 2022**

# **Ergebnisse des GfK DestinationMonitors Deutschland für Brandenburg 2021**

*Zusätzlich zur amtlichen Tourismusstatistik nutzt die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH seit 2012 Marktforschungsdaten aus dem GfK DestinationMonitor Deutschland.*

*Anders als die statistische Erfassung des Tourismus im Rahmen der Monatserhebung im Tourismus, die lediglich das touristische Aufkommen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten abbildet, umfasst der DestinationMonitor – unabhängig von der Art der Unterkunft – sämtliche privat und geschäftlich veranlasste Reisen der Deutschen ab einer Reisedistanz von 50 km zwischen dem Wohnort des Reisenden und dem Zielort der Reise.*

*Er ist für die TMB eine ideale Ergänzung zur kontinuierlichen Messung des Reiseaufkommens der Tages- und Übernachtungsgäste aus dem Inland, liefert Aussagen zum kompletten Reiseverhalten (bspw. Reisezweck, Buchungswege oder benutzte Transportmittel) der Brandenburg-Urlauber mit mindestens einer Übernachtung sowie zur Soziodemografie. Im Gegensatz zur amtlichen Beherbergungsstatistik erfasst der GfK DestinationMonitor das Reiseverhalten auf der Nachfrageseite, also beim Reisenden selbst. Die gewonnenen Daten sind repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 0 Jahren (72,9 Mio. Personen).*

Die neuesten Zahlen aus dem GfK DestinationMonitor Deutschland liefern Anzeichen für eine erste langsame Erholung des Inlandstourismus in Brandenburg nach den starken Einbrüchen bei Reisen und Übernachtungen im ersten Jahr der Corona-Pandemie. Gleichwohl stehen längst noch nicht alle Vorzeichen wieder auf Grün. So z. B. bei der Zahl der Urlaubsreisen, die 2021 – auch bedingt durch das längere Beherbergungsverbot für privatreisende Gäste in gewerblichen Unterkünften – noch hinter dem Niveau des Jahres 2020 zurückblieben.

So herrschte 2021 in Brandenburg fast fünf Monate lang ein Beherbergungsverbot für privatreisende Gäste (vom 1. Januar bis 21. Mai). Private Übernachtungen waren demnach erst ab Ende Mai bis Ende August wieder möglich und ab da bis zum Jahresende waren Beherbergungsbetriebe zudem von diversen Teilschließungen bzw. Einschränkungen wie z.B. den 2G- bzw. 3G-Regelungen betroffen. Im Pandemie-Jahr 2020 galt das Beherbergungsverbot im Vergleich dazu für rund vier Monate (von Mitte März bis Mitte Mai sowie im November und Dezember).

Auch auf das Reiseverhalten nahm die Pandemie im vergangenen Jahr wieder merklichen Einfluss. Die vorliegende Ausgabe der Marktforschungsnews Brandenburg möchten wir dazu nutzen, Ihnen einen Überblick über die **inländische Reisenachfrage** in Brandenburg im Jahr 2021 zu geben. So finden Sie nachfolgend zum einen die **Volumendaten zum Gesamtmarkt** und zum anderen zum **Reiseverhalten der Urlaubsreisenden** vor.

Anmerkung: Ergebniswerte in den dargestellten Abbildungen / Grafiken, auf welche auch in den nachfolgenden Erläuterungen eingegangen wird, sind textlich in **blauer Schrift** hervorgehoben.



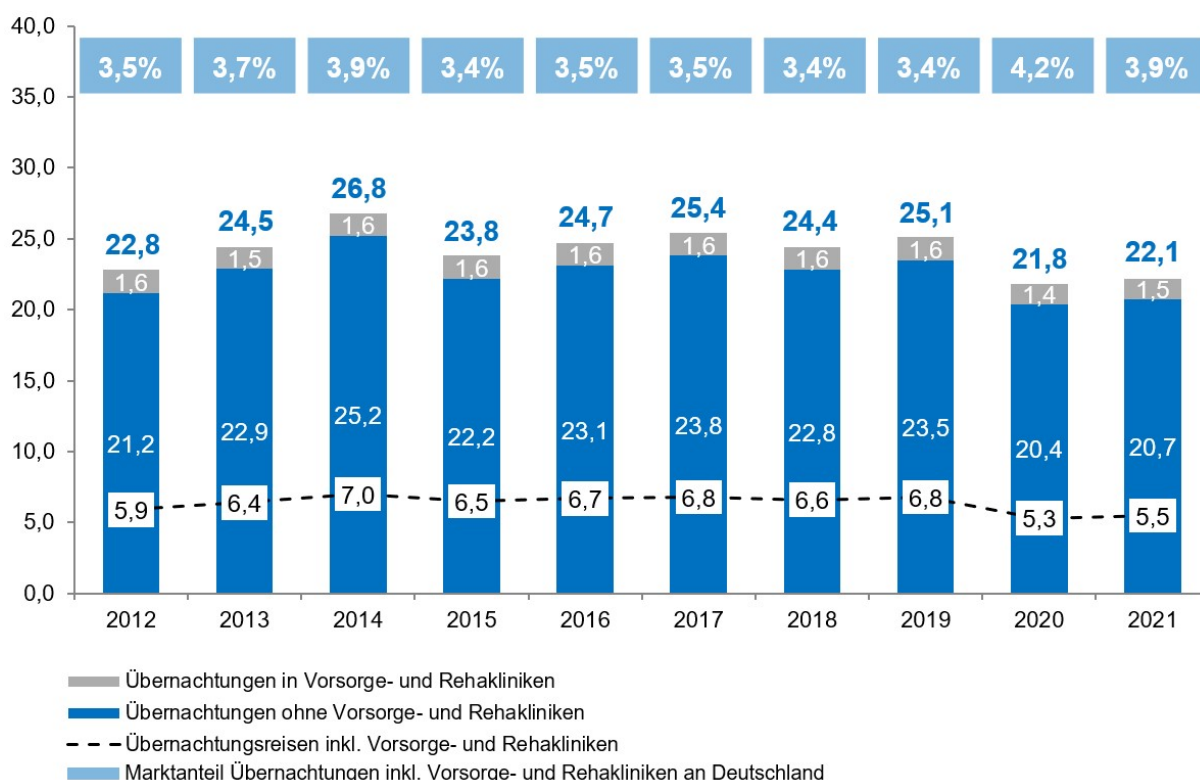
- VOLUMENDATEN Gesamtmarkt -

REISEN UND ÜBERNACHTUNGEN AUS DEM INLAND 2021

- 5,5 Mio. Reisen (+4%), 22,1 Mio. Übernachtungen (+1%) von Inländern
- Marktanteil an Deutschland: Reisen 4,2%, Übernachtungen 3,9%
- Langsamere Erholung des Inlandstourismus im Jahr 2021 als im Bundesdurchschnitt
- Im Vergleich zu 2019 jedoch weiterhin eines der Bundesländer mit den geringsten Rückgängen

Für das **Jahr 2021** wurden durch den DestinationMonitor für Brandenburg **5,5 Mio. Reisen** durch inländische Übernachtungsgäste und **rund 22,1 Mio. Übernachtungen** ermittelt. Diese Zahlen umfassen alle Übernachtungen von Inländern – neben Übernachtungen in gewerblichen Unterkunftsbetrieben (statistisch erfasst) auch solche in privaten Unterkünften mit weniger als zehn Betten (z. B. im Nebenerwerb betriebene kleine Ferienwohnung), in Privatwohnungen gegen Entgelt (z. B. Airbnb), in eigenen Ferienimmobilien oder bei Verwandten und Bekannten.

**Abb. 1: Zeitlicher Verlauf und Marktanteile der inländischen Übernachtungen in Brandenburg** (absolutes Volumen in Mio., Anteil der Übernachtungen an Deutschland in %), **Entwicklung der Übernachtungsreisen** (absolutes Volumen in Mio.)



Abweichungen sind rundungsbedingt.

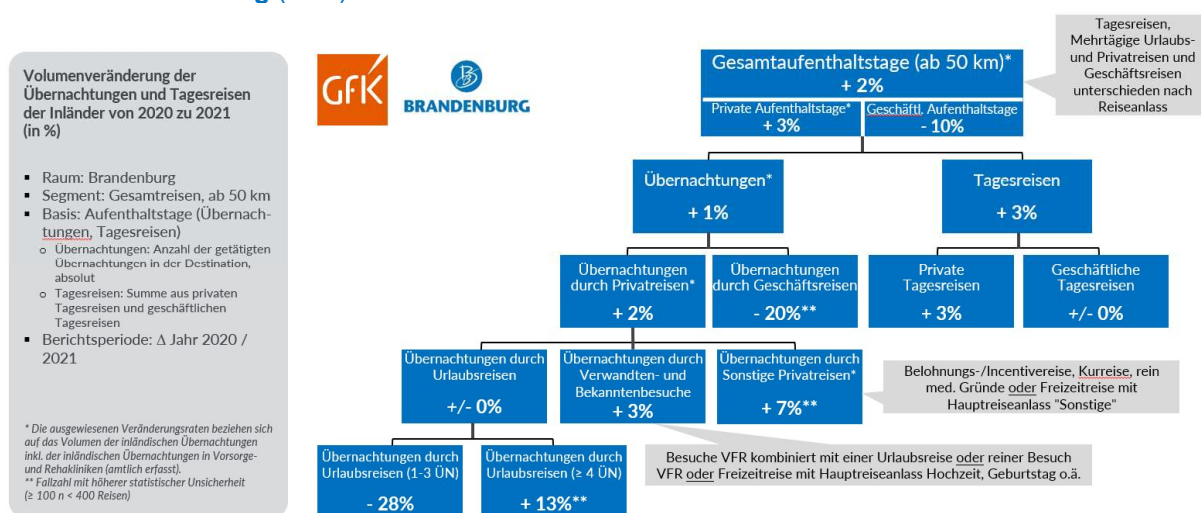
Quelle: GfK DestinationMonitor Brandenburg 2012-2021, Statistisches Bundesamt 2013-2021



# BRANDENBURG

Sowohl bei den Reisen (+4%) als auch bei den Übernachtungen (+1%) konnten dabei leichte Volumenzugewinne gegenüber dem Jahr 2020 verzeichnet werden (siehe Abb. 2). Waren im Jahr 2020 die Einbrüche im Inlandstourismus in Brandenburg deutlich weniger stark ausgefallen als im Bundesdurchschnitt, so fällt die erste Erholung im Jahr 2021 allerdings ebenfalls geringer aus: Deutschlandweit stieg die Zahl der Übernachtungsreisen von Inländern im vergangenen Jahr um 8% gegenüber 2020, die der Übernachtungen um 9%. In der Folge musste Brandenburg im vergangenen Jahr einen kleinen Teil seiner Marktanteile abgeben: 4,2% der Reisen (2020: 4,3%) und 3,9% der Übernachtungen (2020: 4,2%) von inländischen Gästen in Deutschland entfielen auf das Bundesland.

**Abb. 2: Volumenveränderung der inländischen Übernachtungen und Tagesreisen von 2020 zu 2021 in Brandenburg (in %)**



Über alle Marktsegmente hinweg (Gesamtaufenthaltsstage) entwickelte sich Brandenburg mit +2% wie auch der Bundesschnitt (+5%) verhältnismäßig positiv. Die privaten Aufenthaltsstage (+3%) verzeichnen hierbei Zuwächse, die geschäftlichen erneut Rückgänge (-10%), was auf die negativere Entwicklung bei den geschäftlichen Übernachtungsreisen zurückzuführen ist (-20%). Zudem zeigt sich beim Vergleich der langen und kurzen Urlaubsreisen ein erheblicher Verlust bei den kurzen Reisen (-28% | zum Vgl. 2020/19: -13%) und bei den längeren Reisen jedoch ein guter Zuwachs (+13% | zum Vgl. 2020/19: -10%). In Deutschland waren die Verluste 2021 zu 2020 bei den kurzen Reisen wesentlich geringer (-2%) und der Anstieg bei den längeren Reisen lag jedoch bei nur 7%. Bei den geschäftlichen Reisen bleibt das Volumen der geschäftlichen Tagesreisen gleich (+/-0%), das der geschäftlichen Übernachtungsreisen nahm erheblich ab (-20%). So wurden während der Pandemie bspw. viele Übernachtungsgeschäftsreisen durch digitale Meeting-Formate ersetzt. In Deutschland waren die Entwicklungen der Geschäftsreisen entgegengesetzt: -19% geschäftliche Tagesreisen, +1% Übernachtungen durch Geschäftsreisen.



## BRANDENBURG

Richtet man den Blick allerdings auf das letzte Vor-Pandemie-Jahr 2019 so zeigt sich, dass Brandenburg trotz der vergleichsweise geringen Erholung im vergangenen Jahr hinsichtlich der Einbußen durch die Corona-Pandemie weiterhin gut dasteht. Das Niveau der Übernachtungsreisen lag 2021 noch 19% unter dem Niveau von 2019 – das ist hinter Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern der drittbeste Wert aller Bundesländer. Im Bundesdurchschnitt betrug der Vergleichswert 32%. Die stärksten Rückgänge im Vergleich zu 2019 hatten auch im letzten Jahr noch die Stadtstaaten Hamburg und Berlin hinzunehmen. In Folge dieser Entwicklung liegen die aktuellen Marktanteile Brandenburgs mit 4,2% der Reisen und 3,9% der Übernachtungen weiterhin deutlich über denen von 2019 (Reisen: 3,5%, Übernachtungen: 3,4%).

### VERGLEICH ZUR AMTLICHEN STATISTIK

Die amtliche Beherbergungsstatistik weist für Brandenburg im Jahr 2021 bei den Ankünften inländischer Gäste (-3%) und auch bei deren Übernachtungen (-1%) einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr aus. Die geringfügigen Abweichungen ergeben sich neben methodischen Gründen auch aus der Tatsache, dass der DestinationMonitor zusätzlich zur touristischen Inlandsnachfrage in gewerblichen Unterkunftsbetrieben auch das Reise- und Übernachtungsaufkommen in privaten Unterkunftsbetrieben (z. B. Ferienwohnungsbetriebe mit weniger als zehn Betten) sowie in den Privatwohnungen der Brandenburger erfasst.

Wie Eingangs erwähnt, herrschte 2021 fast fünf Monate lang ein Beherbergungsverbot für privatreisende Gäste, während dies im Jahr 2020 „nur“ für rund vier Monate der Fall war. Für große Teile der gewerblichen Unterkunftsbetriebe, vor allem der Hotellerie, wirkten sich die zeitweisen Beherbergungsverbote und -einschränkungen außerhalb der Sommermonate weiterhin negativ aus. Auch ein erneut starker Rückgang bei Übernachtungsgeschäftsreisen wurde analysiert.

Zudem machen die Untersuchungen des DestinationMonitors sichtbar, dass Aufenthalte in Privatwohnungen in Brandenburg ohnehin einen vergleichsweise hohen Stellenwert haben und etwas positivere Entwicklungen hatten. Im Jahr 2021 wurde deutlich mehr als jede zweite Übernachtung eines Inländers (57%, deutschlandweit: 41%) bei Verwandten oder Bekannten, im eigenen Appartement/Ferienwohnung/Ferienhaus oder in einer Privatunterkunft (gegen Entgelt) verbracht. Auch ein Blick auf die gewählten Unterkunftsarten der Brandenburg-Urlauber 2021 zeigt, dass Hotels als Unterkunft nochmals seltener als 2020 in der Gunst der Urlaubsgäste (25% der Reisen, 2019: 32%) waren, wohingegen gemietete Ferienwohnungen/-häuser (16%) sowie Appartementsanlagen (6%) ihre Anteile aus dem Vorjahr halten konnten.

Insgesamt wurden durch die amtliche Beherbergungsstatistik im Jahr 2021 für Betriebe  $\geq 10$  Betten (inkl. Camping) 3,0 Mio. inländische Ankünfte/Reisen (in 2019 = 4,7 Mio. | in 2020 = 3,1 Mio.) und 9,59 Mio. inländische Übernachtungen (in 2019 = 12,91 Mio. | in 2020 = 9,65 Mio.) ermittelt.



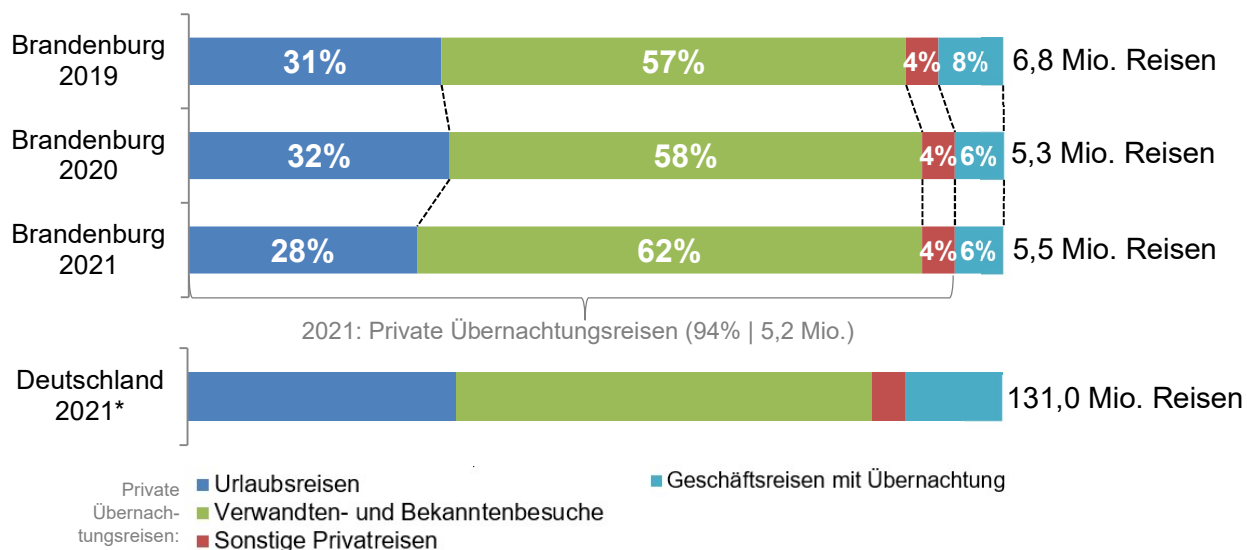
## BRANDENBURG

### BEDEUTUNG DER REISEANLÄSSE - ÜBERNACHTUNGEN

- Zugewinne in den Segmenten Verwandten- und Bekanntenbesuche und sonstige Privatreisen
- Rückgänge bei den Kurzurlaubsreisen führen zu negativer Bilanz bei den Urlaubsreisen, Niveau der Übernachtungen kann jedoch gehalten werden
- Geschäftsreisen weiterhin deutlich im Minus
- Verwandten- und Bekanntenbesuche bauen Stellenwert als volumenstärkstes Segment (62% aller Reisen) vor Urlaubsreisen (28%), Geschäftsreisen (6%) und sonstigen Privatreisen (4%) weiter aus

Von den rund **5,5 Mio. Reisen** in 2021 waren 5,2 Mio. Reisen privat (Anteil: 94%) und 320 Tsd. geschäftlich (Anteil: 6%). Werden die 22,1 Mio. Übernachtungen betrachtet, fanden 21,1 Mio. privat (Anteil: 96%) statt und 1,0 Mio. geschäftlich (Anteil: 4%). Während sich die Struktur der Anlässe inländischer Übernachtungsreisen nach Brandenburg im ersten Pandemiejahr 2020 noch recht unverändert gegenüber dem Jahr 2019 zeigte, sind für 2021 nun leichte Verschiebungen erkennbar.

**Abb. 3: Anlässe inländischer Übernachtungsreisen in Brandenburg und Deutschland**  
(Anteil der Reiseanlässe in %, absolutes Volumen in Mio.)



Abweichungen sind rundungsbedingt. \* Bedingung der GfK: aktuelle Anteilswerte bzw. Daten für Deutschland dürfen grafisch vorerst nicht kommuniziert werden.

Quelle: GfK DestinationMonitor Brandenburg 2019-2021, Statistisches Bundesamt 2020-2022

#### a) Private Reisen/ Übernachtungen (5,2 Mio. Reisen mit 21,1 Mio. Übernachtungen)

So ist der Stellenwert von **Verwandten- und Bekanntenbesuchen** als wichtigster und im Vergleich zum Bundesdurchschnitt auch überdurchschnittlich bedeutender Reiseanlass noch einmal gestiegen. Diese privat motivierten Aufenthalte sorgten in 2021 für rund **62% aller Reisen (3,4 Mio.)** und 54% aller **Übernachtungen (11,8 Mio.)** durch deutsche Gäste. Das Volumen an Reisen hat dabei gegenüber dem Vorjahr um 12% zugenommen, dass der Übernachtungen um 3%.



## BRANDENBURG

Der Stellenwert der **Urlaubsreisen** von Inländern nach Brandenburg ging im vergangenen Jahr auf einen Anteil von **28%** zurück – 2019 und 2020 lag dieser Wert noch bei 31% bzw. 32%. Dieser Bedeutungsrückgang ist darauf zurückzuführen, dass Brandenburg im zweiten Pandemiejahr nochmals weniger inländische **Urlaubs-Reisen** als im Vorjahr empfangen konnte. Diese gingen um 9% auf ein Volumen von **1,5 Mio.** zurück. Als ein Grund ist das 2021 insgesamt für fünf Monate geltende Beherbergungsverbot privater Gäste in gewerblichen Unterkunftsbetrieben zu sehen – 2020 galt diese Regelung nur für vier Monate. Der Rückgang bei den 1,5 Mio. Urlaubsreisen ist dabei alleinig auf die kurzen Urlaubsreisen (1 bis 3 Nächte) zurückzuführen, die 2021 mit rund 809 Tsd. Reisen 19% unter dem Niveau von 2020 lagen. Die Zahl der langen Urlaubsreisen (4 und mehr Nächte) stieg um 7% auf etwa 722 Tsd. Reisen. Bei den Kurz-Urlaubsreisen waren zudem auch deutliche Übernachtungsrückgänge hinzunehmen (-28%), die jedoch durch Zugewinne bei den langen Urlaubsreisen vollständig ausgeglichen werden konnten, so dass das Niveau der **Urlaubs-Übernachtungen** insgesamt bei rund **7,2 Mio.** gehalten werden konnte. Die bundesweit zu beobachtende Tendenz zu längeren Urlaubsreisen in der Pandemie hält somit auch in Brandenburg an. Deutschlandweit nahm die Zahl der inländischen Urlaubsübernachtungen um 6% zu (Reisen: +4%), wodurch der Marktanteil Brandenburgs leicht auf 3,1% zurückging (Vorjahr: 3,3%), aber immer noch über dem Niveau von vor der Pandemie liegt (2019: 2,7%). Lag die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** inländischer **Urlaubsgäste** in Brandenburg 2019 noch bei 3,9 Nächten, blieben sie in den beiden Pandemiejahren mit 4,3 (2020) bzw. **4,7 Nächten** (2021) deutlich länger. Entsprechend sind die durchschnittlichen Ausgaben pro Urlaubsreise in Brandenburg um 31 Euro gestiegen (im Bundesschnitt: +19 Euro).

Komplettiert wird der private Übernachtungstourismus durch **240 Tsd. sonstige Privatreisen** (+14% | Anteil: **4%**) mit **2,1 Mio. Übernachtungen** (+7%) von Inländern, worunter mehrheitlich die Aufenthalte in den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken des Landes fallen.

### **a) Geschäftliche Reisen/ Übernachtungen** (320 Tsd. Reisen mit 1,0 Mio. Übernachtungen)

**Geschäftsreisen** machten mit einem Volumen von etwa **320 Tsd. Reisen** (-6%) rund **6%** des Reiseaufkommens durch Inländer in Brandenburg im Jahr 2021 aus und erzeugten **knapp 1,0 Mio. Übernachtungen** (-20%). Das Aufkommen durch Übernachtungsgeschäftsreisen bleibt damit weiterhin deutlich hinter dem Vor-Pandemie-Niveau zurück (Reisen: -40%, Übernachtungen: -26%).



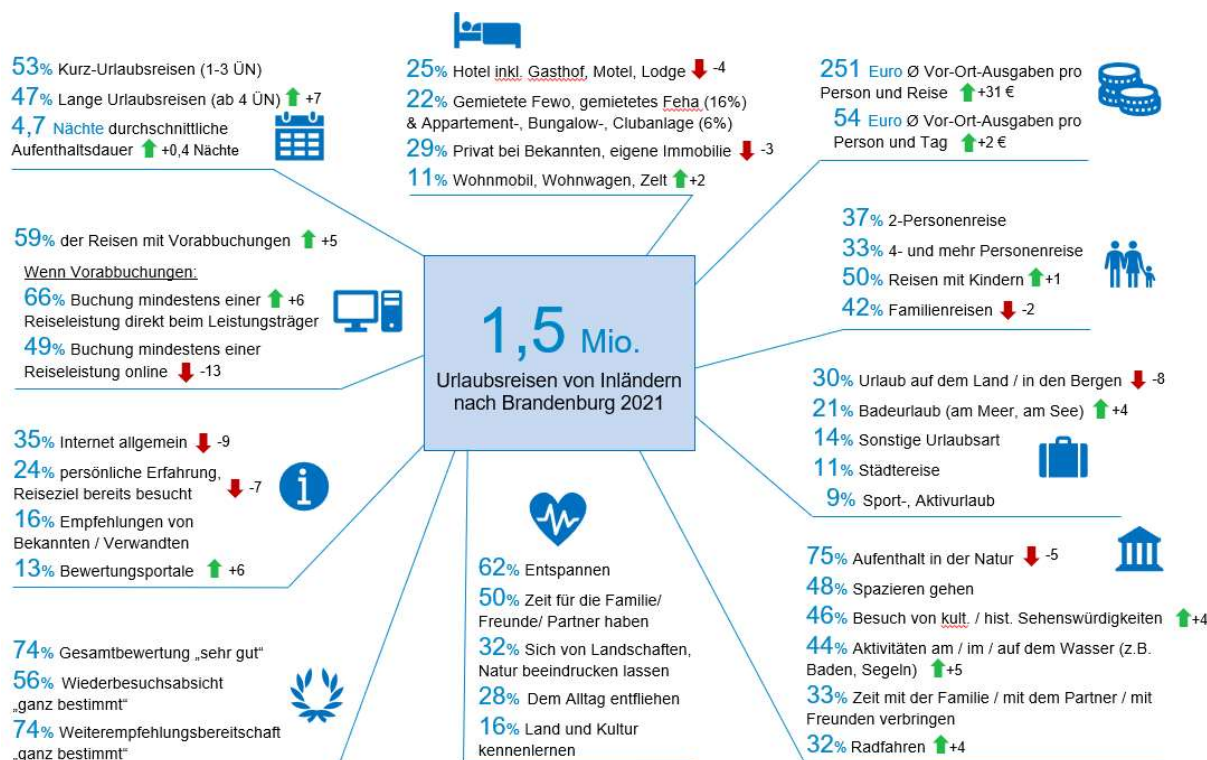


- REISEVERHALTEN Urlaubsreisen -

DAS REISEVERHALTEN DER BRANDENBURG-URLAUBER 2020

Die Corona-Pandemie hat 2021 nicht nur weiterhin Einfluss auf die grundsätzliche Reisetätigkeit der Deutschen – in diesem Fall nach Brandenburg – genommen, sondern auch auf das Reiseverhalten bei Urlaubsreisen (= „Übernachtungsreisen mit einem Urlaubs- oder sonstigen Freizeitreiseanlass (integrierte Reiseformen: reine Urlaubsreisen; Freizeitreisen / Ausflugsfahrten ohne besonderen privaten oder sonstigen Anlass)“).

Abb. 4: Überblick zum Reiseverhalten der inländischen Brandenburg-Urlauber 2021 (Basis: Reisen, Anteilswert in %, tlw. Veränderungen 2021 zu 2020 in %-Punkten)



Abweichungen sind rundungsbedingt.

\* bei Fragestellungen zu Reismotiven, Buchungsstelle / -medium, Informationsquelle und Urlaubsaktivitäten = Mehrfachantworten möglich

Quelle: GfK DestinationMonitor Brandenburg 2021 und 2020



Reisemotive (vor der Reise) \*



Reise- und Aufenthaltsdauer



Vor-Ort-Ausgaben



Vorabbuchung, Buchungsstelle & -medium\* (vor der Reise)



Unterkunftstyp



Hauptreiseanlass (Urlaubsart)



Informationsquelle\* (vor der Reise)



Reisegruppengröße und -begleitung



Urlaubsaktivitäten\*



Qualitätseinschätzungen



### ORGANISATION, INFORMATION, BUCHUNG

Der Anteil von Urlaubsreisen mit Vorabbuchung ist 2021 gegenüber dem Vorjahr zwar wieder leicht auf 59% gestiegen (+5%-Pkt.), liegt aber immer noch deutlich unter dem Wert von 2019 (69%). Wenn Reiseleistungen im Vorfeld der Reise gebucht wurden, wurde dies auch im Jahr 2021 sehr viel kurzfristiger getan, als noch 2019: Bei 48% der Reisen mit Vorabbuchung wurden Leistungen weniger als vier Wochen vor Reisebeginn gebucht, 2019 waren es 17% der Reisen. Der Leistungsträger wurde 2021 bei 66% der Reisen als Buchungsstelle in Anspruch genommen (+6%-Pkt.), während Reiseportale im Internet (18%) und Reisebüros / Reiseveranstalter (8%) bei weniger Reisen als im Vorjahr für Buchungen konsultiert wurden. Onlinebuchungen, die bei 49% der Urlaubsreisen zum Einsatz kamen, büßen entgegen dem allgemeinen Trend zu Gunsten der Buchung per Telefon/E-Mail (40%) an Bedeutung ein (-13%-Pkt.), bleiben aber wichtigstes Buchungsmedium.

### REISEZEITRAUM, UNTERKUNFT, VERKEHRSMITTEL

Wie im ersten Pandemiejahr konzentrierten sich die inländischen Urlaubsreisen nach Brandenburg auch im Jahr 2021 – bedingt durch die Reisebeschränkungen – sehr stark auf die (Spät-)Sommermonate: 87% der Reisen fanden zwischen Mai und Oktober statt, 2019 waren es 71%. Als Unterkunft standen Hotels 2021 nochmals seltener als 2020 in der Gunst der Urlaubsgäste (-4%-Pkt. auf 25% der Reisen, 2019: 32%), wohingegen gemietete Ferienwohnungen/-häuser (16%) sowie Appartementanlagen (6%) ihre Anteile aus dem Vorjahr halten konnten. Überdurchschnittlich beliebt ist weiterhin die Unterkunft bei Verwandten oder Bekannten (29%, deutschlandweit: 10%). Der Pkw verliert zwar leicht an Bedeutung (-3%-Pkt.), bleibt mit 84% aber mit großem Abstand das wichtigste Verkehrsmittel zur Anreise.

### MOTIVE, HAUPTREISEANLÄSSE, AKTIVITÄTEN

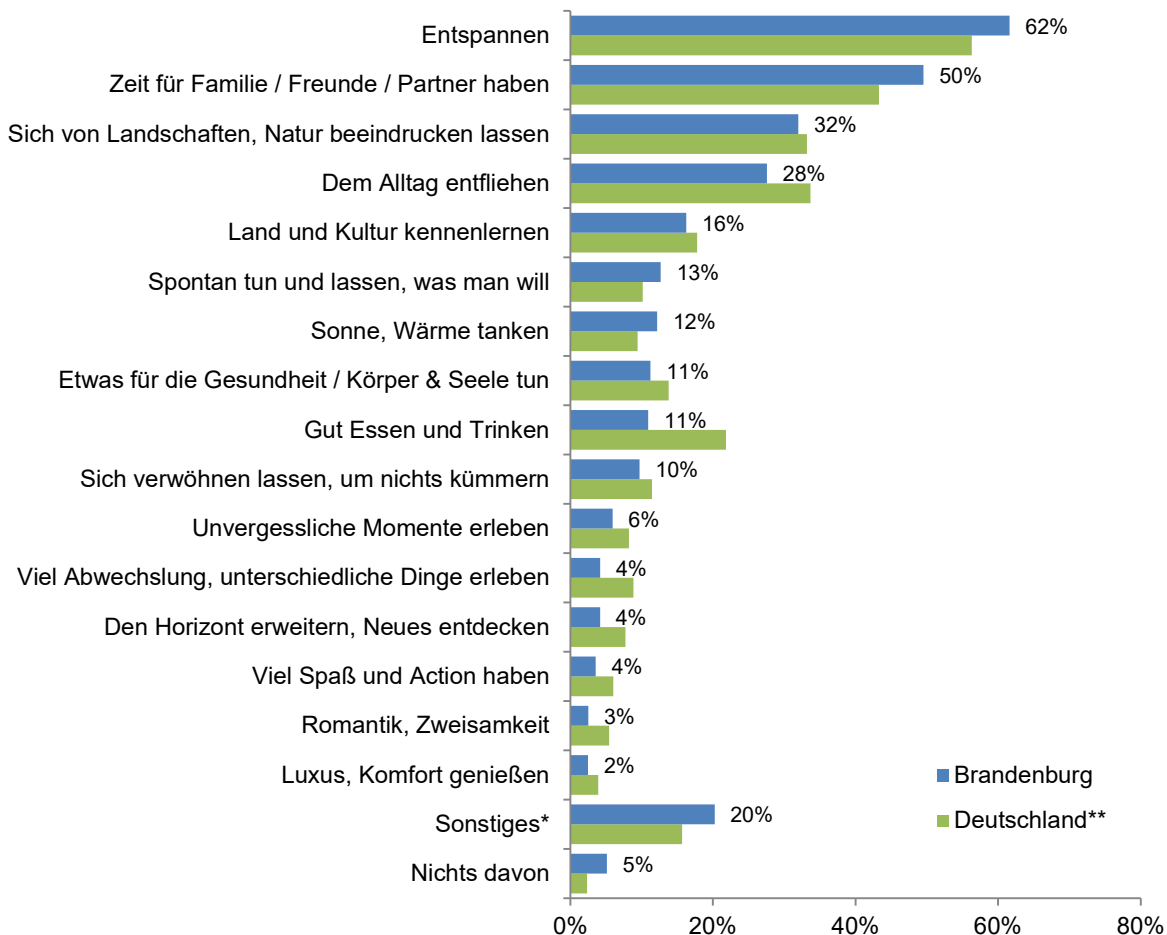
Im Rahmen des GfK DestinationMonitors 2021 wurden erstmals die **Reisemotive** der Urlaubsgäste in Brandenburg untersucht (siehe Abb. 5). Demnach stehen „Entspannen“, was bei 62% der insgesamt 1,5 Mio. inländischen Urlaubsreisen im vergangenen Jahr eines der Reisemotive war, und „Zeit für Familie / Freunde / Partner haben“ (50%) ganz oben auf der Agenda der Urlaubsgäste. Beide Motive sind unter den Urlaubsreisen nach Brandenburg im Vergleich zu allen inländischen Urlaubsreisen überdurchschnittlich stark vertreten. Neben diesen beiden gewichtigen Reisemotiven geht es den Brandenburg-Urlaubern aber auch darum, insbesondere die Natur und die Landschaften (32%) sowie auch die kulturellen Seiten (16%) des Bundeslandes kennen zu lernen. Ein stärkeres Gewicht als im Bundesdurchschnitt erfahren noch die Motive „Spontan tun und lassen, was man will“ sowie „Sonne, Wärme tanken“. Die meisten weiteren Reisemotive sind unter den Brandenburg-Urlauben seltener als bei allen inländischen Urlaubsreisen bundesweit vertreten, was darauf hindeutet, dass die Reisen nach Brandenburg zumeist einen relativ klaren Motivfokus aufweisen.





## BRANDENBURG

**Abb. 5: Reisemotive bei Urlaubsreisen der Inländer nach Brandenburg 2021**  
(Anteil der Reisen in %, Mehrfachantworten möglich)



\* Sonstiges: darunter u. a. Fotos / Videos erstellen (u. a. für soziale Netzwerke); sich überwinden, eigene Grenzen ausloten; ausgelassene Feste / Partys feiern

\*\* Bedingung der GfK: aktuelle Anteilswerte bzw. Daten für Deutschland dürfen grafisch vorerst nicht kommuniziert werden.

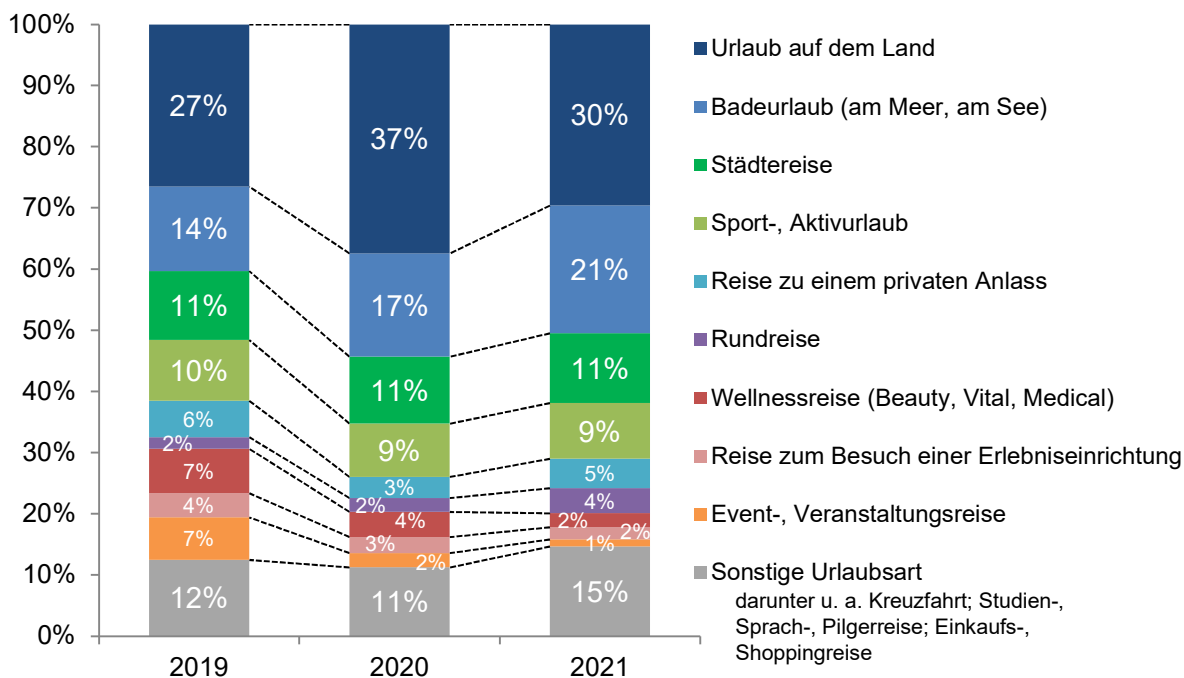
Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2021

Bei den **Hauptreiseanlässen** für Urlaubsreisen nach Brandenburg hatte sich im Jahr 2020 – auch in Folge der Corona-Pandemie – eine deutliche Verschiebung zu Gunsten von Reisen mit Aufenthalt in der Natur gezeigt (siehe Abb. 6). Auch im vergangenen Jahr machten der „Urlaub auf dem Land“ (30%) und der „Badeurlaub“ (21%) zusammen 51% aller Urlaubsreisen von Inländern nach Brandenburg aus, wobei der Landurlaub gegenüber 2020 an Bedeutung verloren (-8%-Pkt.) hat, der Badeurlaub mit seiner Entwicklung von +4%-Pkt. hingegen Marktanteile gewinnen konnte. „Städtereisen“ als dritt wichtigster Reiseanlass konnten auch im zweiten Pandemiejahr ihren Anteil von 11% verteidigen. Auch die Anteile von „Sport- und Aktivurlauben“ (9%) zeigen sich recht stabil. Wellnessreisen (-2%-Pkt.) sowie Reisen zum Besuch von Events und Erlebnisreinrichtungen (-1%-Pkt.) haben hingegen nochmals an Bedeutung eingebüßt.



## BRANDENBURG

**Abb. 6: Hauptreiseanlässe bei Urlaubsreisen der Inländer nach Brandenburg**  
(Anteil der Reisen in %)



Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2019-2021

Bei den **Aktivitäten** während der Urlaube zeigt sich eine leichte Erholung für einige derjenigen Beschäftigungen, die im Vorjahr aufgrund der Pandemie nicht wahrgenommen werden konnten oder die gemieden wurden. Hierzu gehören z. B. der Besuch von Erlebniseinrichtungen oder das Shopping. Zu den beliebtesten Aktivitäten der inländischen Urlaubsgäste in Brandenburg gehören allerdings mit deutlichem Abstand nach wie vor Natur- und Outdooraktivitäten wie der Aufenthalt in der Natur (bei 75% der Reisen nachgegangen), das Spazieren gehen (48%), Aktivitäten am / im / auf dem Wasser (z.B. Baden, Segeln) (44%), das Radfahren (32%) und Wandern (25%) sowie auch der Besuch von kulturellen / historischen Sehenswürdigkeiten (46%).

## BEWERTUNG DER URLAUBSREISEN

Trotz der schwierigen Begleitumstände in Folge der Corona-Pandemie ist es Brandenburg auch im zweiten Pandemiejahr in einem hohen Maße gelungen, seine Gäste zufrieden zu stellen: 74% der Urlaube von Inländern in Brandenburg im vergangenen Jahr wurden mit „sehr gut“ beurteilt, dem zweithöchsten Wert aller Bundesländer. Ebenfalls für 74% der Reisen wurde zudem eine „ganz bestimmte“ Weiterempfehlungsabsicht des besuchten Reiseziels geäußert. Bei deutlich mehr als jeder zweiten Reise (56%) wurden darüber hinaus Anlässe gesehen, das Reiseziel „ganz bestimmt“ erneut zu besuchen.



# BRANDENBURG

## - WEITERES -

### WEITERE INFORMATIONEN

Unter [www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de](http://www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de) finden Sie unter „Marktforschung & Statistik“ weitere Daten seit 2012 zur Messung des Reiseaufkommens (Gesamtmarkt) und der Analyse des Reiseverhaltens (inländischer Urlaubsreisemarkt) aus der Quelle GfK DestinationMonitor Brandenburg.

Ihre **Ansprechpartnerin** zum Thema „Marktforschung“ bei der TMB: Madlen Wetzel (Referentin Marktforschung), Tel.: 0331 / 29873-385, [Madlen.Wetzel@reiseland-brandenburg.de](mailto:Madlen.Wetzel@reiseland-brandenburg.de).

### ÜBERSICHT ZU DEN KENNZAHLEN DES GfK DESTINATIONMONITOR

**GfK Destination Monitor Brandenburg seit 2012**

► **Inländische** Übernachtungsgäste | ab 50 km | inkl. „Grauer Markt“

<p><b>Gesamtmarkt</b></p> <p><b>Volumendaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◇ Übernachtungen</li> <li>◇ Reisen (Ankünfte)</li> <li>◇ Aufenthaltstage</li> <li>◇ Reisende</li> <li>... <i>Volumen &amp; Verteilung eigene Destination und Deutschl., Marktanteile, Ø Aufenthaltsdauer, Tourismusintensität</i></li> <li>... <i>Tagesreisen, Übernachtungsreisen, Urlaubsreisen</i></li> </ul>	<p><b>Urlaubsmarkt/-reisen</b></p> <p><b>Reiseverhalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◇ <b>Reiseorganisation:</b> Informationsquellen, Buchungsstellen, -medien, usw.</li> <li>◇ <b>Reisedauer, -gruppengröße, -zeitraum</b></li> <li>◇ <b>Reiseprodukt und -ausgaben:</b> Unterkunftstyp, -kategorie, Verkehrsmittel, Verpflegungsart, Ø VorOrtReiseausgaben</li> <li>◇ <b>Reiseanlass und -aktivitäten:</b> Hauptreiseanlass, Reisecharakter, Aktivitäten</li> <li>◇ <b>Reisemotive</b> (Neu ab 2020)</li> <li>◇ <b>Qualitätseinschätzung:</b> Gesamtbewertung Aufenthalt, Wiederbesuchsabsicht, Weiterempfehlung</li> </ul>	<p>... <i>Tages-, Übernachtungs-, Urlaubsreisen</i></p> <p><b>Soziodemografie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◇ Geschlecht, Alter</li> <li>◇ Bildung, Beruf</li> <li>◇ Haushaltgröße, -nettoeinkommen</li> <li>◇ Online-Anschluss, Internetnutzung</li> <li>◇ Ortsgröße</li> </ul> <p><b>Quellmärkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◇ Bundesländer</li> </ul>
--	---	--

